Biotopname											TK10								Biotop-Nr.															
Großseggen-Erlenbruch im Forst 'I`N ST							STÄN	ИΜ	ľN'	'				Х						0	3		)	6	-	4	4	3	-	4	0	0	9	]
																						Ar	ısc	hlu	ßin	TK								
													Ι										4		-									
Standort /Geologie vermoorte Strecksenke am südlichen Fuß der Sanderhochfläche											L			+									- -											
Nat	urraum	Flach-	und H	lügellan	dι	ım	War	no	w-	und	Re	eckr	nit:	z											_	Fil	m-ľ		7		Bild		<del>-</del>	
Naturraum Flach- und Hügelland um Warnov 3 0 0																Luftbild-Nr. 1 3						3	1	-   -	0	1	7	4	1					
Landkreis / Kreisfreie Stadt Gemeinde / Stadt													Größe in ha						0	8	4	8												
Bad Doberan S								Sanitz									Län	ge ir	n m	ı							],							
																		min. Breite in m								],								
Ifd. Nr. im Biotopverzeichnis																			max. Breite in m , , , , , , , , , , , , , , , , , ,										-					
08874							_										· überwiegend 3 - zum geringen Teil									٦								
Sch	utzmer	kmale					.	NLP NSG					FND			$\dashv$	NP DD										-11.6	FiB		-				
ges	chützt n	ach §20 LN	latG M-	-V		Х							-		LSG			$\dashv$	BR						Wold				FH-C			-		
								ND ND							GLB				FnB									d-Totalreservat						
		Hauptcod		encode																								Überlagerungscode						
	Code	$W_{\parallel}N_{\parallel}R$					$\Box$								1							<u> </u>	1					U	M	D	U	М	<sub> </sub> Q	ļ
	%	1   0   0											L		1			1				L												
•	Vegetationseinheiten Sumpfseggen-Schwarzerlen-Bruch																																	
Hal	itate +	Strukturer	<u> </u>	H	1.	Α.	0	Н.	S	D	Н	Z	. 1	R	1	_		_															_	l
			<u>.</u>	,																						_								
Der Sar Die Sch Das	Sumpfs derhoch Baumso wertlilie Substra	n-Erlenbrugeggen-Sch offäche. chicht beste (BAV) vorh at besteht a er zu finden	nwarzeri eht deck anden. aus übei	len-Bruch kend aus rstautem	h ist ca.	t gr . 30 eniç	oßfläd Jahre g gest	chig e al örte	g üb Iten em,	Sch eutr	aut war oph	und z-Er ien T	lie rle Foi	egt im n. In c rf. Am	Bei Ier I Ra	reid Kra nde	ch ein autsch e des	es nich Br	Durcht ist	hst dec	rön :kei	nun	gs- Sum	und	Qu Seg	ıellm yge u	und	res o u.a.	ver			en		
Wertbestimmende Kriterien										- 16	210'	01.			.t. 9																			
	Artenreichtum (Flora)									$\vdash$			ältige:																					
	Vorkommen seltener/typischer Tierarten									$\vdash$	historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung																							
seltener/gefährdeter Pflanzenbestand									$\vdash$	Flächengröße/Länge																								
seltene/gefährdete Pflanzengesellschaft  X natürliche/naturnahe Ausprägung des Biotops									_	-		jebun			-			-rm																
_										X	-	_		-				-																
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops										landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																							
typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum									-	┦"	ııtts	steinb	JOI	υp/\	ern	etz	ung	JSTU	rıKtl	on														
Gef	Gefährdung keine Gefährdung X																																	
Em	Empfehlung																						kein	e G	ng	Х								

STANDORTMERKMALE	( k - kleinflächig, g - großf	flächig)	TK10	Biotop-Nr.									
			0 3 0 6 - 4 4 3										
Substrat k g	Trophie W k g	<b>/asserstufe</b> k g	<b>Relief</b> k g	Exposition k g									
g Torf, wenig gestört	dystroph	trocken	eben	N									
Torf, degradiert	oligotroph	mäßig trocken	wellig	NO									
Antorf	mesotroph	wechselfeucht	kuppig	О									
Sand	g eutroph	frisch	dünig	so									
Kies / Steine	poly-/hypertroph	feucht	Berg / Rücken	s									
Lehm		sehr feucht	Riedel	sw									
Ton		k naß	Flachhang <= 9°	w									
Halbkalk/Kalk		g offenes Wasser	Steilhang > 9°	NW									
Schlamm/Faulschlamm	١		Nische										
		k quellig	g Senke/Strecksenke										
gestörter Boden			Kerbtal										
			Sohlental										
NUTZUNGSMERKMALE Nutzungsintensität	( k - kleinflächig, g - großf	flächig )   Umgebung	k g										
k g	k g	k g	Fließg	gewässer									
intensiv	Fischerei	Acker/0	Gartenbau Stillge	gewässer									
extensiv	Angeln	Ackerbr	ache Trock	enbiotop									
aufgelassen	Erholung	Grünlan	nd. intensiv Grüna	anlage/Kleingarten									
g keine Nutzung	Kleingartenbau	Grünlan	id, extensiv k Weg										
	Erwerbsgartenbau	<del>                                    </del>		e, Parkplatz									
Nutzungsart	Ferienhäuser	k Nadelwa		anlage									
k g	Bodenentnahme		vala, department	erbe / Industrie									
Acker	Verkehr	Gehölz		Stallanlage									
Weide	Ver-/Entsorgungs			ude/Siedlung									
forstliche Nutzung	sonstige Nutzung:		,	Spülfeld / Halde Bodenentnahme									
Toromonorvazang		Graben	Boder	ienmanme									
Pflanzenarten dominant ( u	unterstrichen: Art der Roten Liste	e MV. fett: Art der BArtSchV)											
Alnus glutinosa (	Carex acutiformis	, ,											
Pflanzenarten ±zahlreich ( u	unterstrichen: Art der Roten Liste	e MV, fett: Art der BArtSchV)											
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)													
Anemone nemorosa Cirsium oleraceum	Anemone ranunculoide Deschampsia cespitosa	,	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·										
Iris pseudacorus	Milium effusum	Ranunculus ficar	ia Ranunculus sce	leratus									
Rubus idaeus Urtica dioica	Solanum dulcamara	Stellaria holostea	Stellaria nemoru	ım									
Ortica diolica													
Angaben zur Fauna													
Verwendete Unterlagen			Datum erste Begeh	ung: 23.04.1998									
-			Datum letzte Begeh	ung:									
Bearbeiter/in: Nebelung-Schu	ılz		Foto: 1	Folgeseiten: 0									